

## Niederschrift über die öffentliche

### Sitzung des Stadtrates

am Dienstag, den 25.10.2022

im Onoldiasaal, Tagungszentrum Onoldia

---

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr

---

### Anwesenheitsliste

#### Oberbürgermeister

Deffner, Thomas

#### Mitglieder des Stadtrates

Beyer, Elke	anwesend ab TOP 3
Blank, Siegfried	
Bucka, Markus, Dr.	
Danielis, Walter	
Eff, Hans Jürgen	
Erbguth-Feldner, Meike	
Forstmeier, Werner	
Görmer, Andreas	
Hillermeier, Joseph	
Hüttinger, Hannes	
Illig, Richard	
Kotzurek, Claus	abwesend bei TOP 1 nö
Kupser, Paul, Dr.	abwesend ab TOP 7
Lösch, Daniel	anwesend ab TOP 3, abwesend ab TOP 1 nö
Meyer, Boris-Andrè	
Porzner, Martin	
Raschke-Dietrich, Monika	
Rühl, Oliver	
Salinger, Stefan	
Sauerhammer, Gerhard	
Sauerhöfer, Jochen	
Schalk, Andreas	anwesend ab TOP 3
Schaudig, Otto	
Schildbach, Milan	
Schildbach, Uwe	
Schmid, Bernhard, Dr.	
Seiler, Friedmann	abwesend bei TOP 1 nö

Sichermann, Paul  
Stein-Hoberg, Sabine  
Stephan, Manfred  
Vogel, Nadine  
Ziegler, Bernd

**Schriftführerin**

Schäff, Birgit

**Verwaltung**

Peters, Patrick

**Referenten**

Büschl, Jochen  
Jakobs, Christian  
Kleinlein, Udo

**Weitere Anwesende**

Herr Dr. Fugmann, Regionaler Planungsverband zu TOP 3  
Herr Barrón Regionaler Planungsverband zu TOP 3

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Stadtrates**

Fabi, Markus	entschuldigt
Holzhäuer, Hans, Dr.	entschuldigt
Homm-Vogel, Elke	entschuldigt
Huber, Franz Xaver, Prof. Dr.	unentschuldigt
Lintermann, Jochen	entschuldigt
Meier, Johannes	entschuldigt
Pollack, Kathrin	entschuldigt
Reisner, Frank	entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Vollzug der GO, des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) und der GeschOStR; Vereidigung eines Stadtratsmitgliedes nach Art. 31 Abs. 4 GO
- TOP 2 Vollzug der GO und der GeschOStR; Besetzung der Ausschüsse und Gremien
- TOP 3 Regionaler Planungsverband; Vorstellung Vorhaben Windkraft
- TOP 4 Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Ansbach
- TOP 5 Gutachterausschuss für Grundstückswerte - Entschädigung ehrenamtliche Gutachter
- TOP 6 Vorstellung vorbereitende Untersuchungen für neues Sanierungsgebiet "Ansbach-Kernstadt" - Einleitungsbeschluss, sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
- TOP 7 Ortsteilsatzung Käferbach  
Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 13 Abs. 2 und § 34 Abs. 6 BauGB
- TOP 8 KiTa TIZ Kids II - Grundsatzbeschluss
- TOP 9 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Jugendhilfeleistungen (DR 041)
- TOP 10 Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Ansbach (Kostensatzung)
- TOP 11 Satzungsänderungen aufgrund Inkrafttreten des § 2b Umsatzsteuergesetz ab 01.01.2023
- TOP 12 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 13 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Stadtrates geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Herr OB Deffner** würdigt den verstorbenen FW/AN-Stadtrat Walter Hessenauer mit einigen Worten und bittet anschließend um eine Gedenkminute.

**Herr OB Deffner** begrüßt sodann Herrn Dr. Fugmann und Herrn Dr. Barrón vom Regionalen Planungsverband Mittelfranken zu TOP 3.

### Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Vollzug der GO, des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) und der GeschOStR; Vereidigung eines Stadtratsmitgliedes nach Art. 31 Abs. 4 GO</b>
--------------	---

**Herr OB Deffner** erklärt, dass Herr Siegfried Blank das Stadtratsmandat für den verstorbenen Herrn Walter Hessenauer angenommen hat und zur heutigen Stadtratssitzung eingeladen wurde.

**Herr OB Deffner** heißt Herrn Blank in den Reihen des Stadtrats herzlich willkommen und bittet Herrn Blank nach vorne zu treten und sich von den Plätzen zu erheben. Anschließend bittet er Herrn Blank, die Eidesformel nachzusprechen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

<b>TOP 2</b>	<b>Vollzug der GO und der GeschOStR; Besetzung der Ausschüsse und Gremien</b>
--------------	---

**Herr Kleinlein** führt aus, dass der Listennachfolger, Herr Siegfried Blank, das Amt für den verstorbenen Herrn Walter Hessenauer angenommen hat. Nach Mitteilung der Fraktion FREIE WÄHLER Bayern sollen verschiedene Gremien neu besetzt werden. Unter anderem liegt aktuell noch ein Antrag der Fraktion CSU zur Änderung der Besetzung im Personalausschuss vor.

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Neubesetzung der Ausschüsse und Gremien.

#### a) Beschließende Ausschüsse:

##### Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Vors. + 15)

Görmer (CSU)

Ziegler

Salinger

Sauerhöfer (CSU)  
Beyer (CSU)  
Hillermeier (CSU)  
Illig (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Hüttinger (BAP)  
Dr. Holzhäuer (BAP)  
Porzner (SPD)  
Fabi (SPD)  
Dr. Kupser (FW/AN)  
Eff (FW/AN)  
Meyer (OLA)  
Seiler (ÖDP)  
Danielis (AfD)

Schaudig  
Sauerhammer  
Lintermann  
Rühl  
Stein-Hoberg  
Raschke-Dietrich  
Stephan  
Vogel  
Reisner  
Homm-Vogel  
Kotzurek  
Schildbach M.  
Sichermann  
Meier

Schalk  
Prof. Dr. Huber  
Schalk  
Dr. Schmid  
Dr. Schmid  
Dr. Bucka  
Dr. Bucka  
Pollack  
Pollack  
Blank  
Blank  
Schildbach U.  
Forstmeier  
Lösch

### **Bau- und Werkausschuss (Vors. + 15)**

Hillermeier (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Sauerhammer (CSU)  
Ziegler (CSU)  
Rühl (GRÜNE)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Stephan (BAP)  
Dr. Bucka (BAP)  
Reisner (SPD)  
Pollack (SPD)  
Homm-Vogel (FW/AN)  
Kotzurek (FW/AN)  
Schildbach U. (OLA)  
Forstmeier (ÖDP)  
Lösch (AfD)

Schaudig  
Lintermann  
Schalk  
Salinger  
Dr. Schmid  
Illig  
Hüttinger  
Raschke-Dietrich  
Vogel  
Porzner  
Dr. Kupser  
Blank  
Meyer  
Seiler  
Danielis

Prof. Dr. Huber  
Beyer  
Görmer  
Görmer  
Erbguth-Feldner  
Erbguth-Feldner  
Dr. Holzhäuer  
Dr. Holzhäuer  
Fabi  
Fabi  
Eff  
Eff  
Schildbach M.  
Sichermann  
Meier

### **Personalausschuss (Vors. + 15)**

Beyer (CSU)  
Görmer (CSU)  
Hillermeier (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Hüttinger (BAP)  
Dr. Holzhäuer (BAP)  
Porzner (SPD)  
Fabi (SPD)  
Dr. Kupser (FW/AN)  
Blank (FW/AN)  
Schildbach U. (OLA)  
Forstmeier (ÖDP)  
Danielis (AfD)

Schalk  
Ziegler  
Salinger  
Sauerhammer  
Rühl  
Illig  
Raschke-Dietrich  
Stephan  
Vogel  
Reisner  
Homm-Vogel  
Eff  
Schildbach M.  
Seiler  
Meier

Schaudig  
Lintermann  
Schaudig  
Prof. Dr. Huber  
Dr. Schmid  
Dr. Schmid  
Dr. Bucka  
Dr. Bucka  
Pollack  
Pollack  
Kotzurek  
Kotzurek  
Meyer  
Sichermann  
Lösch

### **Umwelt- und Verkehrsausschuss (Vors. + 15)**

Lintermann (CSU)  
Salinger (CSU)

Hillermeier  
Görmer

Schaudig  
Schalk

Sauerhammer (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Dr. Schmid (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Stephan (BAP)  
Hüttinger (BAP)  
Fabi (SPD)  
Vogel (SPD)  
Eff (FW/AN)  
**Blank (FW/AN)**  
Meyer (OLA)  
Sichermann (ÖDP)  
Lösch (AfD)

Beyer  
Ziegler  
Rühl  
Stein-Hoberg  
Raschke-Dietrich  
Dr. Holzhäuer  
Reisner  
Pollack  
Kotzurek  
Dr. Kupser  
Schildbach M.  
Forstmeier  
Meier

Schaudig  
Prof. Dr. Huber  
Illig  
Illig  
Dr. Bucka  
Dr. Bucka  
Porzner  
Porzner  
Homm-Vogel  
Homm-Vogel  
Schildbach U.  
Seiler  
Danielis

### **Schul- und Kulturausschuss (Vors. + 15)**

Beyer (CSU)  
Prof. Dr. Huber (CSU)  
Salinger (CSU)  
Schaudig (CSU)  
Dr. Schmid (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Raschke-Dietrich (BAP)  
Stephan (BAP)  
Vogel (SPD)  
Fabi (SPD)  
Dr. Kupser (FW/AN)  
**Blank (FW/AN)**  
Schildbach M. (OLA)  
Sichermann (ÖDP)  
Meier (AfD)

Lintermann  
Hillermeier  
Ziegler  
Sauerhammer  
Illig  
Stein-Hoberg  
Dr. Bucka  
Dr. Holzhäuer  
Porzner  
Reisner  
Eff  
Eff  
Schildbach U.  
Seiler  
Lösch

Schalk  
Sauerhöfer  
Görmer  
Sauerhöfer  
Rühl  
Rühl  
Hüttinger  
Hüttinger  
Pollack  
Pollack  
Kotzurek  
Kotzurek  
Meyer  
Forstmeier  
Danielis

### **Sportausschuss (Vors. + 15)**

Hillermeier (CSU)  
Lintermann (CSU)  
Salinger (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Illig (GRÜNE)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Dr. Holzhäuer (BAP)  
Raschke-Dietrich (BAP)  
Vogel (SPD)  
Porzner (SPD)  
Homm-Vogel (FW/AN)  
Kotzurek (FW/AN)  
Schildbach M. (OLA)  
Sichermann (ÖDP)  
Lösch (AfD)

Görmer  
Schaudig  
Beyer  
Ziegler  
Rühl  
Erbguth-Feldner  
Stephan  
Hüttinger  
Reisner  
Pollack  
**Blank**  
Eff  
Schildbach U.  
Seiler  
Danielis

Prof. Dr. Huber  
Sauerhammer  
Schalk  
Sauerhammer  
Dr. Schmid  
Dr. Schmid  
Dr. Bucka  
Dr. Bucka  
Fabi  
Fabi  
Dr. Kupser  
Dr. Kupser  
Meyer  
Forstmeier  
Meier

### **Ausschuss für Soziales (Vors. + 15)**

Schalk (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Sauerhammer (CSU)

Lintermann  
Hillermeier  
Ziegler

Görmer  
Beyer  
Prof. Dr. Huber

Schaudig (CSU)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Dr. Holzhäuer (BAP)  
Raschke-Dietrich (BAP)  
Fabi (SPD)  
Pollack (SPD)  
Homm-Vogel (FW/AN)  
Eff(FW/AN)  
Schildbach M. (OLA)  
Seiler (ÖDP)  
Meier (AfD)

Salinger  
Dr. Schmid  
Illig  
Dr. Bucka  
Stephan  
Vogel  
Porzner  
Blank  
Kotzurek  
Meyer  
Sichermann  
Lösch

Görmer  
Rühl  
Rühl  
Hüttinger  
Hüttinger  
Reisner  
Reisner  
Dr. Kupser  
Dr. Kupser  
Schildbach U.  
Forstmeier  
Danielis

#### **b) Sondergesetzliche Ausschüsse:**

##### **Jugendhilfeausschuss (Vors. + 8 + 6 stimmberechtigte und 9 beratende Mitglieder)**

Ziegler (CSU)  
Lintermann (CSU)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Dr. Holzhäuer (BAP)  
Vogel (SPD)  
Eff (FW/AN)  
Schildbach M. (OLA)  
Sichermann (ÖDP)

Görmer  
Sauerhöfer  
Stein-Hoberg  
Raschke-Dietrich  
Fabi  
Kotzurek  
Meyer  
Seiler

Schaudig  
Hillermeier  
Illig  
Stephan  
Porzner  
Homm-Vogel  
Schildbach U.  
Forstmeier

##### **Rechnungsprüfungsausschuss nach Art. 103 Abs. 2 GO (Vors. + 6)**

Vorsitzender: Görmer (CSU)

Lintermann (CSU)  
Rühl (GRÜNE)  
Raschke-Dietrich (BAP)  
Reisner – stv. Vorsitzender (SPD)  
Dr. Kupser (FW/AN)  
Meyer (OLA)

Schalk  
Dr. Schmid  
Stephan  
Fabi  
Eff  
Forstmeier (ÖDP)

Hillermeier  
Stein-Hoberg  
Dr. Bucka  
Porzner  
Homm-Vogel  
Schildbach U.

##### **Ferienausschuss (Vors. + 15)**

Schalk (CSU)  
Sauerhöfer (CSU)  
Schaudig (CSU)  
Hillermeier (CSU)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Erbguth-Feldner (GRÜNE)  
Stephan (BAP)  
Hüttinger (BAP)  
Porzner (SPD)  
Pollack (SPD)  
Blank (FW/AN)  
Eff (FW/AN)  
Forstmeier (ÖDP)  
Schildbach U. (OLA)  
Danielis (AfD)

Ziegler  
Beyer  
Sauerhammer  
Lintermann  
Rühl  
Illig  
Dr. Bucka  
Dr. Holzhäuer  
Vogel  
Reisner  
Homm-Vogel  
Kotzurek  
Seiler  
Meyer  
Meier

Salinger  
Görmer  
Prof. Dr. Huber  
Görmer  
Dr. Schmid  
Dr. Schmid  
Raschke-Dietrich  
Raschke-Dietrich  
Fabi  
Fabi  
Dr. Kupser  
Dr. Kupser  
Sichermann  
Schildbach M.  
Lösch

## KOMMUNALUNTERNEHMEN

### ANregiomed (Verwaltungsrat: OB + 5 STR)

Schaudig (CSU)  
Rühl (GRÜNE)  
Stephan (BAP)  
Porzner (SPD)  
Blank (FW/AN)

1. Vertreter:  
Lintermann  
Meyer, B.  
Dr. Holzhäuer  
Pollack  
Dr. Kupser

2. Vertreter:  
Sauerhammer  
Dr. Schmid  
Hüttinger  
Reisner  
Eff

## ZWECKVERBÄNDE

### Sparkasse Ansbach (Verbandsversammlung: OB + 7 STR)

Sauerhöfer (CSU)  
Sauerhammer (CSU)  
Dr. Schmid (GRÜNE)  
Stephan (BAP)  
Porzner (SPD)  
Kotzurek (FW/AN)  
Meyer (OLA)

Vertreter:  
Beyer  
Schalk  
Stein-Hoberg  
Raschke-Dietrich  
Reisner  
Eff  
Schildbach U.

## BEIRÄTE

### Sanierungsbeirat (OB + 3)

Hillermeier (CSU)  
Stein-Hoberg (GRÜNE)  
Stephan (BAP)

Vertreter:  
Ziegler  
Rühl  
Raschke-Dietrich

### Seniorenbeirat (2)

Schaudig (CSU)  
Dr. Schmid (GRÜNE)

Vertreter:  
Lintermann  
Stein-Hoberg

### Kuratorium Bachwoche (OB + 3)

Görmer (CSU)  
Dr. Schmid (GRÜNE)  
Porzner (SPD)

Vertreter:  
Schaudig  
Seiler  
Dr. Bucka

**Einstimmig beschlossen.**

**TOP 3    Regionaler Planungsverband; Vorstellung Vorhaben Windkraft**

**Herr OB Deffner** führt aus, dass herausfordernde Zeiten, was Energie betrifft, auf uns zukommen werden. Bisher waren im Regionalen Planungsverband 8 0,5 Prozent der Regionsfläche mit Windkraftanlagen vorgesehen. Geplant ist, eine Gebietskulisse von mind. 1,8 Prozent der Regionsflächen als Vorranggebiete Windkraft auszuweisen. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Region. Hierbei stellt die 10 H-Regelung kein Hindernis dar.

Die Auswirkungen des Gesetzes mit den rechtlichen Rahmenbedingungen auf die Regionalplanung und die kommunale Planungshoheit werden von den Vertretern des Regionalen Planungsverbandes anhand einer **Präsentation** dargestellt, die im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

**Herr OB Deffner** bedankt sich für die gute Darstellung der Thematik.

**Herr Dr. Fugmann und Herr Dr. Barrón** beantworten anschließend alle Anfragen der Stadträte.

**Dient zur Kenntnis.**

#### **TOP 4    Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Ansbach**

**Herr Kleinlein** trägt kurz den Sachverhalt vor. Die Vollversammlung des Seniorenbeirats beantragt eine Änderung des § 5 Abs. 1 der Seniorenbeiratssatzung, welcher den Arbeitsausschuss regelt. Bisher war geregelt, dass dem Arbeitsausschuss sieben Mitglieder des Seniorenbeirats angehören. Der Seniorenbeirat hat festgestellt, dass diese Regelung in der Praxis zu Problemen geführt hat.

**Herr Kleinlein** verweist auf die Diskussion im Ausschuss, in dem darauf hingewiesen wurde, da eine Arbeitsgruppe des Seniorenbeirates zwei gleichberechtigte Sprecherinnen habe, die auch gleichberechtigte bleiben wolle und schlägt daraufhin folgende Fassung der Vorschrift vor:

§ 5 Abs. 1: „(1) Der Arbeitsausschuss besteht aus dem/der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, seinem/seiner Stellvertreter/in, einem der Schriftführer/innen und den Sprecher/innen der Arbeitsgruppen. Die Stellvertreter/innen der Arbeitsgruppensprecher/innen können ohne Stimmrecht beratend an den Sitzungen teilnehmen. Ist ein/e Sprecher/in an der Teilnahme verhindert, wird er/sie durch den/ die Stellvertreterin vertreten. Sollte eine Arbeitsgruppe zwei gleichberechtigte Sprecher/innen haben, ist davon nur eine/r stimmberechtigt. Den/die Stimmberechtigte/n benennen die beiden gleichberechtigten Sprecher/innen vor Sitzungsbeginn.“

#### **Beschluss:**

Die 2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirats in der Fassung des Entwurfs vom 20.10.2022 wird erlassen. Dieser Entwurf wird der Sitzungsniederschrift beigelegt und ist Bestandteil dieses Beschlusses (**Anlage 1**).

**Einstimmig beschlossen.**

**TOP 5 Gutachterausschuss für Grundstückswerte -  
Entschädigung ehrenamtliche Gutachter**

**Herr Büschl** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss und dass die Stundensätze der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses seit 20 Jahren nicht mehr erhöht wurden.

Die Verwaltung schlägt eine Anpassung auf 50€ je Stunde vor.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses vom 17.10.2022:**

Die Höhe der Entschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder im Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Ansbach wird mit Wirkung ab 01.01.2023 auf 50,- Euro je angefangener Stunde festgesetzt.

**Einstimmig beschlossen.**

**TOP 6 Vorstellung vorbereitende Untersuchungen  
für neues Sanierungsgebiet "Ansbach-Kernstadt" -  
Einleitungsbeschluss, sowie Beschluss zur Beteiligung  
der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange**

**Herr Büschl** erklärt, dass die Angelegenheit ausführlich im Bauausschuss vorberaten wurde und verweist auf die umfangreichen Sitzungsunterlagen. Er macht eine kurze inhaltliche Zusammenfassung zur Verfahrenseinleitung und trägt den Beschlussvorschlag vor.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses vom 17.10.2022:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweisung des neuen Sanierungsgebietes „Ansbach-Kernstadt“, das auch teilweise die bestehenden Sanierungsgebiete umfasst, weiter zu verfolgen. Der dazu notwendige Einleitungsbeschluss wird hiermit getroffen. Gleichzeitig erfolgt der Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange.

Sobald alle notwendigen Verfahrensschritte abgeschlossen sind, ist eine erneute Vorlage notwendig. Dann soll ein entsprechender Beschluss über die förmliche Festlegung des neuen Sanierungsgebietes „Ansbach-Kernstadt“ und der Erlass der notwendigen Sanierungssatzung erfolgen.

Nach Ausweisung des neuen Sanierungsgebietes „Ansbach-Kernstadt“ im vereinfachten Verfahren sind die bestehenden Sanierungsgebiete Nr. 1, 2, 3, 4, 6a, 7 und 8a Zug um Zug aufzuheben. Dann sind auch die Ausgleichsbeträge entsprechend abzurechnen.

**Einstimmig beschlossen.**

<b>TOP 7</b>	<b>Ortsteilsatzung Käferbach Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 13 Abs. 2 und § 34 Abs. 6 BauGB</b>
--------------	--

**Herr Büschl** erklärt, dass hierüber umfassend im Bauausschuss berichtet und diskutiert wurde und erläutert kurz den Sachverhalt anhand von Planungsentwürfen. Hier gehe es um den Einstieg in das Verfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Der Satzungsentwurf wurde mehrheitlich beschlossen. Die Bürger hatten entsprechend einer frühzeitigen Beteiligung auch schon die Möglichkeit, ihre Belange einzubringen und können dies nochmals tun.

**Herr OB Deffner** führt aus, dass es nicht darum gehe, Bauen zu beschränken, sondern Bereiche bebaubar zu machen und zusätzliche Bauvorhaben zuzulassen, die sonst nicht bebaubar wären. Dies soll über diese Satzung ermöglicht werden. Zudem plane die Abwasserentsorgung Awean einen Anschluss an die Kläranlage in Elpersdorf. Er stellt außerdem klar, dass die Dachformen (außer im roten Darstellungsbereich) nicht vorgeschrieben werden. Die rot schraffierten Flächen seien nach § 35 BauGB derzeit so nicht bebaubar. Durch diese Ortsteilsatzung sei jedoch auch die Bebauung dieser Flächen mit den Vorgaben zur Dachform möglich.

**Herr Forstmeier** kritisiert, dass die Belange des Hochwasserschutzes Berücksichtigung finden müssen. Man befinde sich in der Bauleitplanung, die Verwaltung müsse sich ihrer Verantwortung stellen, um Abwägungsfehler zu vermeiden. Das Überschwemmungsgebiet müsse ermittelt und die Bürger informiert werden, man überplane sonst wissentlich Überschwemmungsgebiete. Die Ortsteilsatzung entspreche derzeit nicht den Vorschriften.

**Herr Forstmeier** stellt den Antrag, eine Planungsergänzung hinsichtlich des Hochwasserschutzes vorzunehmen, das Überschwemmungsgebiet zu ermitteln bzw. auszuweisen und sich mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen.

**Herr Büschl** erklärt, dass jeder Einzelfall bzw. jedes Bauvorhaben, gerade auch im mutmaßlichen Überschwemmungseinzugsgebiet, sowieso geprüft werden müsse. Ohne eine Ortsteilsatzung können sämtliche rot schraffierten Flächen nicht bebaut werden und stellt klar, dass alle in der Satzung vermerkten Flächen künftig nach § 34 BauGB bebaubar sind, alle weiteren Flächen außerhalb sich nach § 35 BauGB richten.

**Herr OB Deffner** weist darauf hin, dass man erst am Anfang des Verfahrens sei und nicht in einem Bebauungsplanverfahren. Es müssen und werden noch alle nötigen Fachbehörden beteiligt.

Auf Anfrage von **Herrn Stadtrat Rühl** zu den Kosten des Verfahrens und zur Folgekostenabschätzung teilt die Verwaltung mit, dass ein Interessenbekundungsverfahren zur Büroauswahl im Vorfeld gemacht wurde, der Planungsaufwand im Haushaltsplan gedeckt sei und im Zuge der Aufstellung der Satzung Wert darauf gelegt werde, dass die Stadt Ansbach keine Erschließungslasten tragen müsse. Herr Jakobs nennt die entsprechenden Haushaltsstellen.

Herr **OB Deffner** lässt sodann über den Antrag von Herrn Forstmeier abstimmen:

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 21  
Mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses vom 17.10.2022:**

Der Entwurf und die Begründung zur Ortsteilsatzung Käferbach vom 06.10.2022 wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umfang des Eingriffs in die Erweiterungsflächen und die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen zu bestimmen und in die Ortsteilsatzung einzuarbeiten. Anschließend soll das Verfahren zur Erstellung der Ortsteilsatzung mit dem angepassten Planungsstand fortgeführt und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 13 Abs. 2 und § 34 Abs. 6 BauGB durchgeführt werden.

Bauanträge, die sich nach § 35 BauGB richten, bleiben von der Satzungsregelung unberührt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 22 Nein 10  
Mehrheitlich beschlossen.**

**TOP 8 KiTa TIZ Kids II - Grundsatzbeschluss**

Herr **Büschl** erläutert kurz den Sachverhalt. Die leerstehenden Flächen im Erdgeschoss des TIZ bieten sich an, um personelle Synergieeffekte zur bereits bestehenden Einrichtung nutzen zu können. Zudem werde durch die Verwendung von Räumen eines bereits bestehenden Gebäudes eine nachhaltige Lösung geschaffen.

Für die Erweiterung der bereits bestehenden KiTa TIZ Kids II würde für die Baumaßnahme bei der Regierung von Mittelfranken ein Förderantrag gestellt werden. Dieser Antrag würde auch Nachbesserungsmaßnahmen in der ursprünglich nur provisorisch mit einem temporären Charakter eingerichteten KiTa TIZ Kids I beinhalten, die 2019 im Erdgeschoss des TIZ provisorisch hergerichtet wurde, um deren Bestand aufgrund des Bedarfes nunmehr dauerhaft abzusichern.

Herr **OB Deffner** verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss und Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss und die einstimmige Beschlussempfehlung. Die Kosten blieben im Rahmen und es könnten zusätzliche Plätze geschaffen werden.

Herr **Jakobs** informiert, dass der vorliegende Haushaltsplan noch entsprechend angepasst werden müsse, da nur 800.000 Euro eingestellt seien. Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 2 Mio. € müssen außerdem verbindlich in den Haushalt 2023 eingestellt werden.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 18.10.2022 und des Bauausschusses vom 17.10.2022:**

Der Stadtrat nimmt den Bedarf von 10 Betreuungsgruppen zur Kenntnis und beschließt die Erweiterung des Kindergartens TIZ Kids um zwei Gruppen mit folgendem Grundsatzbeschluss:

Der städtische Kindergarten TIZ Kids soll gemäß der in Anlage 1 dargestellten und auf der Grundlage des Raumprogramms der Anlage 2 erarbeiteten Vorplanung erweitert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, aus dieser Vorplanung eine Entwurfsplanung mit Kostenermittlung zu erstellen, welche die Grundlage für einen Förderantrag darstellt.

Für die Planung zunächst bis Leistungsphase 4 werden für das laufende Haushaltsjahr 2022 65.000 € außerplanmäßig bereitgestellt. Die Mittelbereitstellung ist zwingend notwendig, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung zu gewährleisten. Die Deckung hat im Rahmen der Jahresrechnung zu erfolgen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 2 Mio. € werden verbindlich in den Haushalt 2023 eingestellt.

**Einstimmig beschlossen.**

<b>TOP 9</b>	<b>Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Jugendhilfeleistungen (DR 041)</b>
--------------	--

**Herr Jakobs** verweist auf die ausführliche Beratung in den Ausschüssen und die vorliegende Sitzungsvorlage. Anschließend trägt er den Beschlussvorschlag vor.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 18.10.2022:**

Im Deckungsring 041 (Jugendhilfeleistungen) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von **1.410.000,00 €** bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung.

**Einstimmig beschlossen.**

<b>TOP 10</b>	<b>Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Ansbach (Kostensatzung)</b>
---------------	---

**Herr Jakobs** erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Vorberatungen im Ausschuss und die einstimmige Beschlussempfehlung.

**Frau Stein-Hoberg** bittet darum, dass die Informationsfreiheitsatzung entsprechend angepasst werden müsse, die neu eingeführten Schreibaussagen sind in Tarifgruppe 00, die Regelungen zur Informationsfreiheitsatzung in Tarifgruppe 01 geregelt. In der

Kostensatzung ist geregelt, dass die Vorschriften der Tarifgruppen 02 – 76 den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vorgehen.

**Herr Jakobs** sagt eine Überprüfung der Vorschrift zu.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 18.10.2022:**

Die „2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Stadt Ansbach (Kostensatzung) in der Fassung des Entwurfs vom 05.10.2022 wird erlassen. Dieser Entwurf wird der Sitzungsniederschrift beigelegt und ist Bestandteil dieses Beschlusses (**Anlage 2**).

**Einstimmig beschlossen.**

<b>TOP 11</b>	<b>Satzungsänderungen aufgrund Inkrafttreten des § 2b Umsatzsteuergesetz ab 01.01.2023</b>
---------------	--

**Herr Jakobs** verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses. Auf ausführlichen Sachvortrag wird verzichtet.

**Beschluss entsprechend der Empfehlung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 18.10.2022:**

Die „Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung, der Friedhofsgebührensatzung und der Parkgebührenverordnung in der Fassung des Entwurfs vom 11.10.2022 wird erlassen. Der Entwurf wird der Sitzungsniederschrift beigelegt und ist Bestandteil dieses Beschlusses (**Anlage 3**).

**Einstimmig beschlossen.**

<b>TOP 12</b>	<b>Anfragen/Bekanntgaben</b>
---------------	------------------------------

### **12.1 Bekanntgabe Haushaltsentwurf 2023**

**Herr Jakobs** gibt bekannt, dass der Haushaltsentwurf für 2023 leider aus personellen Gründen eine Woche verspätet auf den Tischen liegt. Er bittet dies zu entschuldigen. Der Finanzplan werde Ende nächster Woche übersandt. Er nennt im Einzelnen einige Daten und Fakten des Haushaltsentwurfs (Volumen 193 Mio. Euro). Bei Fragen stehe er gerne zur Verfügung, auch stehe er für Vorgespräche mit den Fraktionen am Wochenende bereit.

### **12.2 Anfrage Lichtabschaltung**

**Herr Hüttinger** bittet hinsichtlich des Beschlusses zur Energieeinsparung bzw. Lichtabschaltung auch die Gewerbegebiete zu prüfen, die keinen Schichtbetrieb haben.

Ebenfalls bittet er auch die großen Wohngebiete im Stadtgebiet auf Lichtreduzierung zu prüfen.

**Herr Büschl** antwortet, dass die Verwaltung die Wohngebiete in der Kernstadt auf dem Schirm habe. Umstellungen im Netz seien aber nicht so leicht umzusetzen. Die Ortsteile seien bereits umgestellt. Wenn die Verwaltung mit der Kernstadt soweit ist, wird die Umsetzung dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

### **12.3 Anfrage Link-Herz-Katheter**

**Herr Hüttinger** erinnert an den Beschluss, dass die 24-Stunden Links-Herz-Katheter-Bereitschaft ab 3.10. wieder sichergestellt sein soll, wenn der neue Kardiologe da ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssten die entsprechenden Zahlungen eingestellt werden.

**Herr Jakobs** verweist an dieser Stelle an Art. 89 GO, der die Gewährträgerschaft regelt. ANregiomed sei derzeit nicht in der Lage, Vermögen aufzubringen, der Beschluss könne somit nicht vollzogen werden.

### **12.4 Anfrage Leerstandsflächen Kernstadt**

Auf Anfrage von **Herrn Meyer** bezüglich des Sachstandes Messegelände erklärt Herr Büschl, man sei im Austausch mit der Liegenschaftsabteilung des Bezirks Mittelfranken. Der Grunderwerbsvorgang sei in die Wege geleitet, aber noch nicht abgeschlossen.

### **12.5. Anfrage Durchfahrt Durchgangsschulhaus / Herrieder Tor**

Auf Nachfrage von **Herr Dr. Schmid**, wie der Radverkehr am Durchgangsschulhaus und über die Brücken genau geregelt sei. Die Beschilderung sei unklar. Ebenso am Herrieder Tor.

**Herr Kleinlein** erwidert, dass die private Beschilderung noch nicht geklärt werden konnte. Die Beschilderung am Herrieder Tor und am Durchgangsschulhaus wird er sich vor Ort ansehen.

### **12.6. Anfrage Haushaltsentwurf 2023**

**Herr Jakobs** teilt auf Nachfrage mit, dass der Haushaltsentwurf 2023 digital im Ratsinformationssystem spätestens am nächsten Tag einsehbar sein soll.

### **12.7. Rechenschaftsbericht Kommunalen Ordnungsdienst**

**Herr Illig** bittet um einen Tätigkeitsnachweis des Kommunalen Ordnungsdienstes, um die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen und ob es einen Mehrwert für die Stadt Ansbach ergebe.

**Herr Kleinlein** wird eine Statistik bis zum nächsten Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorlegen. Hierbei verweist er aber auf das gewünschte subjektive Sicherheitsgefühl, hier habe er positive Rückmeldungen erhalten.

## **12.8 kostenfreie Adventsbusse**

**Herr Jakobs** teilt auf Anfrage von Frau Erbguth-Feldner mit, dass die kostenfreien Adventsbusse dieses Jahr wieder beim VGN beantragt und genehmigt wurden.

## **12.9 Pflaster Baustelle Neustadt – Anfrage**

**Herr Stephan** fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass im 2. Bauabschnitt der Baustelle in der Neustadt von der Firma schadhafte Pflaster verwendet werden.

**Herr Büschl** bittet um Präzisierung, was die vermeintlichen Schäden am Pflastermaterial seien. Derjenige, der das festgestellt habe, möge sich gerne an das Baureferat wenden. Die Baustelle müsse selbstverständlich nach Fertigstellung auch abgenommen werden.

<b>TOP 13</b> Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)
---

Die Geheimhaltung bleibt bestehen.

## **Auflageverfahren**

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022 wurde durch Auflage genehmigt.

Thomas Deffner  
Oberbürgermeister

Birgit Schäff  
Schriftführer/in